

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

Haushaltsausschuss

6.10.2006

MITTEILUNG AN DIE MITGLIEDER

Betrifft: Ausführung des Haushaltsplans des Europäischen Parlaments für das Haushaltsjahr 2006

Anbei übermitteln wir Ihnen den Vorschlag für eine Mittelübertragung C23 – Haushaltsjahr 2006.

GENERALDIREKTION
INTERNE POLITIKBEREICHE

Herrn
Janusz LEWANDOWSKI
Vorsitzender des Haushaltsausschusses

Betrifft: Antrag auf Mittelübertragung C23 – Haushaltsjahr 2006

Sehr geehrter Herr Lewandowski,

gemäß den Artikeln 24 und 43 der Haushaltsordnung vom 25. Juni 2002 übermittle ich Ihnen anbei einen Antrag auf Mittelübertragung.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diesen Entwurf einer Mittelübertragung Ihrem Ausschuss – nach Möglichkeit in seiner Sitzung am 12. Oktober 2006 – zur Prüfung vorlegen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Josep BORRELL FONTELLES

Anlage: Antrag auf Mittelübertragung C23/2006

I. BESCHREIBUNG

Mittelübertragung C23/2006

von Kapitel 101 „Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben“ - 100 000 €

auf Kapitel 23 „Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb“
 Unterposten 2370/01 „Umzüge: Umzüge von Dienststellen und damit verbundene Transportarbeiten“ +100 000 €

II. ÜBERSICHT ÜBER DIE MITTEL auf der Grundlage des von Finics zum 4. Oktober 2006 ausgewiesenen Stands

Ursprüngl. Mittel ± BH ± Übertragungen	Eingegangene Verpflichtungen	Geleistete Zahlungen	Vor der vorgeschlagenen Übertragung verfügbare Mittel	Höhe der vorgeschlagenen Übertragung	Nach der vorgeschlagenen Übertragung verfügbare Mittel
<u>VON</u>					
Kapitel 101 „Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben“					
13 175 823					
- 1 637 658	Übertragung C1				
1 003 317	Übertragung C6				
-3 200 000	Übertragung C10				
- 590 000	Übertragung C15				
-107 000	Übertragung C16				
- 108 000	Übertragung C17				
- 336 420	i. d. Durchf. C19				
-600 000	i. d. Durchf. C21				
- 1 700 000	i. d. Durchf. C22				
5 900 062	0	0	5 900 062	- 100 000	5 800 062
ABGEBENDE(R) POSTEN INSGESAMT					
<u>AUF</u>					
2370 „Umzüge: Umzüge von Dienststellen und damit verbundene Transportarbeiten“					
355 000					
+ 9 000	S16				
364 000	340 250	218 250	23 750	+ 100 000	123 750
AUFNEHMENDE(R) POSTEN INSGESAMT					
				+ 100 000	

III. BEGRÜNDUNG

2370/01 „Umzüge: Umzüge von Dienststellen und damit verbundene Transportarbeiten“ + 100 000 €

1. Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Umzugs- und Transportarbeiten, die von Umzugsfirmen oder mit Hilfe vorübergehend beschäftigter Transporteure durchgeführt

werden, bestimmt.

2. Die Mittelausstattung dieses Unterpostens im Haushaltsplan 2006 beträgt 355 000 €.

Mit diesem Vorschlag wird beantragt, den Unterposten 2370/01 „Umzüge: Umzüge von Dienststellen und damit verbundene Transportarbeiten“ um 100 000 € aufzustocken, die zur Finanzierung zusätzlicher Ausgaben aufgrund der Belegung neuer Büros benötigt werden.

3. Die Ausgaben bei diesem Posten sind von 608 034 € im Jahr 2004 auf 502 203 € im Jahr 2005 zurückgegangen. Die ursprünglichen Mittel für 2006 waren mit 355 000 € sogar noch niedriger. Aufgrund der Entwicklungen im Laufe des Jahres hat sich dieser Betrag jedoch als unzureichend erwiesen.

4. Zum jetzigen Zeitpunkt ist praktisch bereits der gesamte Betrag von 355 000 € gebunden.

5. Aus dem Haushaltsplan 2006 wurden Ausgaben finanziert, die auf Beschlüsse zurückgingen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Vorentwurfs des Haushaltsvoranschlags (Ende 2004/Anfang 2005) noch nicht absehbar waren.

6. Dabei handelt es sich um folgende Beschlüsse:

- den Beschluss des Präsidiums vom 27. April 2005 über den Bezug des Gebäudes Montoyer 75 und den anschließenden Umzug der GD Info in dieses Gebäude;
- den Beschluss der Verwaltung, zusätzliche Büros im Gebäude „Banane“ in der Rue Wiertz zu beziehen.

7. Diese Ausgaben wurden aus Mitteln des Haushaltsplans 2006 finanziert, die eigentlich für die normalerweise für 2006 vorgesehenen Arbeiten bestimmt waren, unter anderem Transportarbeiten im Zusammenhang mit der sich über mehrere Jahre erstreckenden Erneuerung des Büromobiliars in Luxemburg und Straßburg.

8. Der beantragte Betrag von 100 000 € ist daher notwendig, um das normale Arbeitsprogramm des Jahres weiterzuführen und für die in diesem Jahr noch anstehenden Plenartagungen den Materialtransport nach Straßburg und wieder zurück zu sichern.

9. Der Betrag ist bei Kapitel 101 „Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben“ verfügbar und kann diesem Kapitel entnommen werden.

11. Angesichts dieser Sachlage wird vorgeschlagen, 100 000 € von Kapitel 101 „Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben“ auf Unterposten 2370/01 „Umzüge: Umzüge von Dienststellen und damit verbundene Transportarbeiten“ zu übertragen.

**IV. ANTRAG DES (DER) BEVOLLMÄCHTIGTEN ANWEISUNGSBEFUGTEN FÜR DEN
(DIE) AUFNEHMENDEN POSTEN**

Nicolas RIEFFEL

Unterschrift:

Datum:
